



Zürich, 8. November 2021

Lignum an der Swissbau (18.–21.1.2022)

Nachhaltig bauen und ausbauen mit Holz

Die Swissbau wird im kommenden Januar nach langer Corona-Durststrecke eine der ersten Plattformen sein, wo das direkte Gespräch unter Baufachleuten wieder möglich ist. Die Lignum vertritt das Material Holz in Basel mit einer kleinen, aber agilen Dialog-Präsenz im Swissbau Focus in Halle 1.0 Süd am Stand F 08. Zwei Lignum-Fachveranstaltungen bieten viel Substanz für Architektinnen und Investoren.

Am **Freitag, 21. Januar** geht von 14–15 Uhr vor grossem Publikum in der Swissbau Arena die Veranstaltung «Zukunftsfähig und nachhaltig – Baukultur aus Holz» über die Bühne. Holz ist das Material der Stunde: Das Klimaziel vor Augen, geht es sowohl bei der Erstellung als auch im Betrieb von Gebäuden darum, den CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Holz hat dabei einen Heimvorteil: Denn jeder Kubikmeter bindet den Kohlenstoff aus ungefähr einer Tonne CO₂, und jeder Kubikmeter Holz als Ersatz für andere, energie- und treibhausgasintensiv bereitgestellte konventionelle Baumaterialien erspart dem Klima eine weitere Tonne CO₂. Zusätzlich eignet sich das Material aufgrund seiner Eigenschaften und der weit vorangeschrittenen Vorfabrikation und Digitalisierung der Holzbauweise für sanfte Eingriffe im gebauten Kontext.

Was bedeutet Nachhaltigkeit aus Sicht eines Unternehmens? Und welche Rolle spielen dabei das Bauen und Ausbauen mit Holz? Nach einer Keynote aus unternehmerischer Sicht werden am 21. Januar im Gespräch mit den verantwortlichen Architekturbüros und Bauherrschaften zwei aktuelle, für den heutigen Holzbau exemplarische Objekte vorgestellt. Architektinnen und Planer, Investorinnen und Immobilienentwickler profitieren im selben Masse vom Besuch dieser Fachveranstaltung wie Bauherrschaften. Partner des Anlasses unter der Moderation von Judit Solt, Chefredaktorin tec 21, sind Energie Schweiz sowie der Standard nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS.

Holz sind heute praktisch keine Grenzen mehr gesetzt: Im In- und Ausland baut man mittlerweile damit Hochhäuser. Wohnüberbauungen mit 300 Einheiten sind in der Schweiz Realität. Was spricht aus Sicht von Investoren und Immobilienentwicklerinnen für das Bauen mit Holz? Am **Donnerstag, 20. Januar**, erläutern Lignum und Marketing Schweizer Holz an einem Abendanlass von 18.30–19.30 Uhr Bauherren, Architektinnen und Investoren die besten Gründe für Holz und gehen neben Fragen der Nachhaltigkeit auch darauf ein, was ein Holzbau kostet. Mit der Studie «Holzbaukennzahlen für Investoren» von Wüest Partner liegen erstmals Zahlen vor, mit denen sich Holzbauten und konventionell erstellte Gebäude ökonomisch vergleichen lassen. Zwei vorgestellte Best-Practice-Beispiele spannen den Bogen zur aktuellen Baupraxis. Auch diese Veranstaltung moderiert Judit Solt, Chefredaktorin tec 21. Partner des Praxistalks ist Energie Schweiz.

Im Rahmen des Swissbau Focus finden drei weitere Veranstaltungen mit Beteiligung der Lignum als Partner statt:

«Welche Architektur braucht es für Netto-Null?»
Dienstag, 18. Januar, 14–15 Uhr

«Holz konstruktiv – Planen und Bauen mit Schweizer Laubholz»
Dienstag, 18. Januar, 15.30–16.30 Uhr

«BIM und nachhaltiges Bauen»
Mittwoch, 19. Januar, 12.30–13.30 Uhr

[Alle Anlässe an der Swissbau 2022 mit Lignum-Beteiligung im Web](#)

Nicht verpassen: Prix Lignum 2021 an der Swissbau

Alle drei Jahre sucht der Prix Lignum die besten neuen Arbeiten mit Holz. Die nationalen Preise Gold, Silber und Bronze wurden Ende September in Bern verliehen. Sie gehen diesmal an eine wegweisende innerstädtische Verdichtung, einen clever konzipierten Low-Tech-Bau und eine Wohnhaus-Aufstockung, die ein ganzes Quartier mit aufwertet – Leistungen mit exemplarischem Charakter, die multipliziert gehören. Zwei Arbeiten erhalten den Sonderpreis Schreiner. Die Ausstellung der nationalen Gewinner 2021 ist an der Swissbau in Basel am Stand von Holzbau Schweiz zu sehen.

Halle 1.0 / Stand A30 | www.prixlignum.ch

Bildmaterial



Die Wohnüberbauung Maiengasse in Basel (Bauherrschaft: Immobilien Basel-Stadt, Basel; Architektur: Esch Sintzel Architekten, Zürich; Tragwerksplanung: Ernst Basler + Partner, Zürich; Holzbau: Husner Holzbau, Frick) führt Holz auf vielfach überzeugende Weise in ein städtisches Umfeld ein. Dafür hat der Ersatzneubau beim Prix Lignum 2021 auf nationaler Ebene Gold geholt.
Bild Kuster Frey/Prix Lignum 2021

[Druckfähige Datei herunterladen](#)
(JPG, 1800 x 1200 px, 1.75 MB)



Das «Krokodil» in der «Lokstadt» Winterthur umfasst 248 Miet- und Eigentumswohnungen im Minergie-P-Standard in verschiedenen Wohnformen. Die Blockrandbebauung mit einem Innenhof von 2000 m² ist als Holz-Skelettbau konstruiert. CHF 90 Mio. werden hier investiert. Die Bauherrschaft teilen sich Implenla als Projektentwickler, die Anlagestiftung Adimora, die Gaiwo Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen und die Gesewo Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen. Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG haben das Holzbauingenieur-Mandat übernommen. Die Planung nach den Methoden von Building Information Modelling (BIM) und die Ausführung der sechs- bis achtgeschossigen Konstruktion liefen über die Implenla-Holzbau-Einheit. Für die Architektur zeichnen Baumberger & Stegmeier Architekten AG zusammen mit Kilga Popp Architekten AG.
Bild Alessandro Della Bella/Implenla

[Druckfähige Datei herunterladen](#)
(JPG, 3602 x 2400 px, 7.7 MB)

Lignum, Holzwirtschaft Schweiz ist die Dachorganisation der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Sie vereinigt sämtliche wichtigen Verbände und Organisationen der Holzketten, Institutionen aus Forschung und Lehre, öffentliche Körperschaften sowie eine grosse Zahl von Architekten und Ingenieuren. Dazu treten zwei Dutzend regionale Arbeitsgemeinschaften. Lignum vertritt mit Dienstleistungen in Technik und Kommunikation in allen Landesteilen der Schweiz eine Branche mit rund 80'000 Arbeitsplätzen von der Waldwirtschaft über Sägerei und Holzwerkstoffproduktion, Handel, Zimmerei, Schreinerei und Möbelproduktion bis zum Endverbraucher von Holz.

In der Lignum zusammengeschlossene Verbände und Organisationen:

WaldSchweiz – Verband der Waldeigentümer / HIS Holzindustrie Schweiz / Holzbau Schweiz / VSSM Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten / HWS Holzwerkstoffe Schweiz / FRECEM Fédération Romande des Entreprises de Charpenterie, d'Ébénisterie et de Menuiserie

Berner Waldbesitzer BWB / Forstunternehmer Schweiz / IG Blockbau / ISP Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt / SFV Schweizer Furnier-Verband / STE – Swiss Timber Engineers / VGQ Schweizerischer Verband für geprüfte Qualitätshäuser / VSH Verband Schweizerischer Hobelwerke

Nutzen Sie unseren «Medienservice Holz» auf www.lignum.ch

Für Rückfragen der Medien:

Michael Meuter
Lignum, Holzwirtschaft Schweiz
Information + PR
Tel. +41 44 267 47 76
Natel +41 79 469 82 17
michael.meuter@lignum.ch
www.lignum.ch